

Nicht immer spielt das Wetter mit

Motorsportclub Vorsitzender Unterreiner dennoch mit Jahr zufrieden

Roßhaupten Eine erfolgreiche Bilanz für das Jahr 2014 hat Vorsitzender Gerhard Unterreiner für den Motorsportclub (MSC) Roßhaupten im ADAC gezogen. Bei der Jahresversammlung bedankte er sich bei seinen Vorstandskollegen, der Gemeinde, den Rennläufern, dem Küchenteam und den Streckenposten. Schriftführerin Marlene Brutscher und Sportleiter Franz Osterried brachten die Ereignisse des vergangenen Jahres nochmal in Erinnerung. Wie in den vergangenen Jahren hatte man zum Zugspitz-Lech-Pokal zum Skijöring einige Teams gemeldet. Leider konnte aufgrund des milden Winters in der Runde kein einziges Rennen stattfinden. Bei der Ostersuchfahrt hat der

Motorsportclub 26 Fahrer mit 90 Personen am Start begrüßt. Gefahren wurde nach vorgefertigter Skizze und Chinesenzeichen. Die Strecke führte über Seeg, Enzenstetten, Kögelhof, Zell und Unterreithen nach Hopferwald. Dabei belegte Peter Jörg mit Michaela Jörg den ersten Platz. Zweiter wurden Franz Guggemos mit Michael Hauser und den dritten Rang erreichte Kornelius Mariner mit Tanja Böck.

Das Seifenkistenrennen im September musste wegen schlechter Witterung abgesagt werden. Am Oberjoch beim Jochpass Memorial – ein Gleichmäßigkeitsrennen für Oldtimer – waren Gerhard Unterreiner und Marlene Brutscher als Rennleiter und zahlreiche Helfer als

Streckenposten mit im Einsatz. Sechs Streckenposten unterstützten auch die Rallye Oberland bei zwei Wertungsfahrten in Lechbruck.

Max Zündt war die ganze Saison in Sachen Motocross für den MSC unterwegs. Erfolgreich fuhr er die Südbayernserie und den Alpencup mit. Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt war der MSC mit seinem Stand um den Ofen vertreten. Höhepunkt im Dezember war eine gemeinsame Fahrt zum Supercross nach München. Schatzmeister Markus Linder führte die Kasse einwandfrei und wurde einstimmig geehrt wurde Helmut Linder für dreißig Jahre Arbeit im Vorstand des MSC Roßhaupten. (w/b)



Der Motorsportclub-Vorsitzende Gerhard Unterreiner (links) gratuliert Helmut Linder für 30 Jahre Arbeit im Vorstand. Foto: Werner Böck

Motorsportclub Roßhaupten

- **Vorsitzender** Gerhard Unterreiner
- **Zweiter Vorsitzender** Alois Marteschläger
- **Schriftführerin** Eileen Schwanke
- **Zweite Schriftführerin** Marlene Brutscher
- **Kassenwart** Markus Linder
- **Sportleiter** Franz Osterried
- **Tourenleiter** Friedhelm Mariner
- **Beisitzer** Florian Puchele, Karl-Heinz Puchele, Thomas Becker, Anke Hipp und Peter Menz

- **Kassenprüfer** Martin Krüßmer, Gerhard Geiger
- **Mitgliederzahl** 145
- **Beiträge** Erwachsene: 6 Euro pro Jahr, Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren frei
- **Kontakt** Gerhard Unterreiner, Telefon: (08367) 715, Fax: (08367) 913865
- **E-Mail:** mscross@online.de
- **www.msc-rosshaupten.de**



Neue Jugendsprecher in der Füssener Feuerwehr

Bei der ersten Gruppenversammlung in diesem Jahr haben die jungen Füssener Feuerwehranwärter ihren Jugendsprecher sowie seinen Stellvertreter gewählt. In diesem Ausbildungsjahr vertritt Daniel Weiß die Belange der Jugendlichen, sein Vize ist Tom Schamberger. Kommandant Thomas Roth und Jugendwart

Fabian Guggemos wünschen sich mit den beiden frisch gewählten Jugendsprechern eine gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Jahr 2015. Das Bild zeigt (von links): Jugendwart Fabian Guggemos, die Jugendsprecher Tom Schamberger und Daniel Weiß sowie Kommandant Thomas Roth. Foto: Feuerwehr



Der besonders geehrte Herbert Braun (Mitte) inmitten des Hauptvorstands der „Neuschwanstoaner“, (von links) Richard Hartmann, Nicole Kirchner, Joachim Lehmkuhl, Jürgen Neumann und Bastian Kirchner. Foto: Alexander Berndt

„Vater des Vereins“ gewürdigt

Trachtler „D' Neuschwanstoaner Stamm Füssen“ ehren Herbert Braun

Füssen Die Ehrung des früheren Vorsitzenden Herbert Braun für seine 60-jährige Mitgliedschaft war der Höhepunkt der Jahresversammlung des Gebirgstrachten- und Heimatvereins „D' Neuschwanstoaner Stamm Füssen“. Vorstandssprecher Richard Hartmann würdigte den Jubilar mit einer langen Laudatio und die versammelten Mitglieder feierten ihn. Für ihre jeweils 25-jährige Zugehörigkeit zum Verein durften sich indes Christiane Seitz, Andreas Ullrich, Bernd Kaiser und Isidor Bernhard über Auszeichnungen freuen.

Die „Neuschwanstoaner“ sind in mehrfacher Hinsicht etwas Besonderes. So zählen die „Blauen“, wie sie im Oberen Lechgau-Verband genannt werden, nach dessen Worten zum einen zu den „50 ältesten Trachtenvereinen in Bayern“. Darüber hinaus seien sie der „zweitälteste Trachtenverein im Allgäu sowie der älteste im Ostallgäu“, teilte Hartmann den rund 40 Besuchern der Jahresversammlung des seit 115

Jahren existierenden Vereins im alten Feuerwehrhaus am Schranneplatz mit.

Recht speziell an den Neuschwanstoanern ist, dass sie ihre aus dem fünfköpfigen Hauptvorstand sowie dem 14 Mitglieder starken Ausschuss bestehende Führungs-

mannschaft sozusagen in Etappen wählen. Bei verschiedenen Versammlungen steht jeweils etwa ein Drittel des Leitungsteams zur Wahl. Dass es dabei keine Änderungen gab, ist neben dem Hauptanliegen der Neuschwanstoaner, die Werte weiterzugeben, „die wir von unseren Vorfahren bekommen haben“, ein weiterer Beleg für die Liebe des Vereins zur Tradition.

Außer Organisator Joachim Lehmkuhl wurden Schriftführer Richard Hartmann, die zweite Schriftführerin Gabriele Tarleff sowie Fährnrich Andreas Joye und die Ältestenvertreterin Irene Lorenz für die nächsten drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Man sei „ein starker Verein, der wahrgenommen wird“, betonte Hartmann in seinem Bericht und fügte hinzu: „Auf das Erreichte können wir stolz sein!“ Vorplattler Bastian Kirchner ging auf zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Jahr näher ein. So seien „unsere Dänzla gut besucht“ worden. (ale)

D' Neuschwanstoaner

- **Erster Sprecher des Hauptvorstands** Richard Hartmann
- **Zweiter Sprecher des Hauptvorstands und Vorplattler** Bastian Kirchner
- **Organisator** Joachim Lehmkuhl
- **Jugendleiterin** Nicole Kirchner
- **Kassier** Jürgen Neumann
- **Mitglieder** 170
- **Mitgliedsbeitrag:** 15 Euro/Jahr
- **Kontakt** Richard Hartmann, Telefon 0162/9359116
- **E-Mail** kontakt@neuschwanstoaner.de
- **www.neuschwanstoaner.de**

Zur Person Herbert Braun

Herbert Braun

- Mit einem **Ständchen** ließen die rund 40 versammelten Trachtler Herbert Braun hochleben, als er für seine **60-jährige Mitgliedschaft** geehrt wurde.
- Jede Menge **Lobesworte** für den **73-Jährigen** fand der **Sprecher des Hauptvorstands, Richard Hartmann**, Braun habe sich 60 Jahre für den Verein **mit Herz, Leib, Seele** und mit seiner ganzen Familie engagiert.
- Seit 1959 hatte er diverse Ehrenämtern inne als **Jugendleiter** (1959 bis 1987), **zweiter Vorplattler** (1962 bis

1969), **erster Vorplattler** (1969 bis 1987) und als **Vorsitzender** (1987 bis 1997). Braun habe „über mehr als zwei Generationen“ **Jugendliche ausgebildet**, während er „ein großes Vorbild an **Disziplin und Heimatverbundenheit**“ gewesen sei. Als **Ehrenvorplattler** hilft er dem Verein noch immer mit seinem Wissen.
- Hartmann unterstrich Brauns fundiertes **Wissen in Traditionen, Brauchtum und Bräuchen**. Ebenso unterstrich Hartmann seinen **Humor**, die liebenswerte Art und den Umgang des Geehrten mit anderen Menschen.
- In mehr als **3000 Veranstaltungen** habe Braun „für die Trachtensache

gearbeitet“ und sich mehr als **2500 Tage** dafür eingesetzt.“ Dabei habe Braun **500 Kinder im Platten und Tanzen geschult** sowie mehr als **150 aktive Tänzer ausgebildet**. Mehr als 2000 Veranstaltungen habe er außerdem „**federführend mitorganisiert**“. Dadurch habe Braun dazu beigetragen, dass Füssen weit über die Grenzen des Allgäus in den Bereichen Heimat und Brauchtum bekannt“ geworden sei.
- Hartmann hob hervor, dass der Jubilar 1995 für seine besonderen Verdienste **dem Oberen Lechgau-Verband geehrt** wurde, was bis dato eine „einmalige Auszeichnung in unserem Verein“ gewesen sei. (ale)

Martin Klopfer gibt Amt ab

Sankt-Coloman-Verein Andreas Helmer zum neuen Vorsitzenden gewählt

Schwangau Einstimmig haben die Mitglieder des Sankt-Coloman-Vereins Schwangau bei ihrer jüngsten Versammlung Andreas Helmer zum Vorsitzenden gewählt. Um Verständnis bat sein Vorgänger Martin Klopfer, dass er bereits nach fünf Jahren sein Amt abgibt. Der Grund dafür sei, dass der Trachtenverein Schwangau seit längerem große Probleme hat, einen Vorsitzenden zu finden. Klopfer, der im Gebirgstrachten- und Heimatverein „D' Schwanstoaner“ bislang in der Jugendleitung aktiv ist, stellte sich nun für diese Aufgabe zur Verfügung.

Und weil „d' Zeit irgendwann amol gar isch“, musste die Trennung von den Verpflichtungen beim Sankt-Coloman-Verein laut Klopfer erfolgen. Mit Andreas Helmer, der bislang schon als Beisitzer im Vorstand war, stehe aber der geeignete Mann bereit. Die anwesenden Mit-

glieder sowie die zahlreichen Gäste waren über diesen Schritt nicht überrascht, da er offensichtlich schon seit einiger Zeit diskutiert wurde.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung hatte Klopfer die Veranstaltung mit seiner Begrüßung der Mitglieder und der Ehrengäste eröffnet und freute sich dabei auch über die Anwesenheit mehrerer Vertreter der benachbarten Reitervereine. In den folgenden Berichten des Schriftführers Klaus Lang und des Kassenswartes Alexander Keck stand der Colomansritt des vergangenen Jahres im Mittelpunkt, der aus Sicht des Vereins ein voller Erfolg gewesen ist. Zudem könne 2014 als ein durchweg positives Jahr gesehen und ein ausgeglichener Haushalt mit über 6000 Euro Überschuss präsentiert werden.

Der scheidende Vorsitzende bezifferte die Zahl der Neuaufnahmen

im Jahr 2014 auf 20, was zu einem aktuellen Stand von 231 Mitgliedern führt. Besonders erfreulich sei dabei die Tatsache, dass sich darunter Interessenten aus allen Schichten der Bevölkerung finden würden und somit offensichtlich ein breites Interesse an Brauchtum und Heimatpflege bestehe.

Den Verlauf des Colomansritts wertete Klopfer als harmonisch und richtete seinen Dank an die Geistlichen, die helfenden Vereine und alle Unterstützer, ohne die es nicht ginge.

Geehrt wurden der ehemalige Bürgermeister Reinhold Sontheimer und Heinrich Velle für ihre Verdienste um den Sankt-Coloman-Verein. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde die bisherige Position von Andreas Helmer mit Johann Häring neu besetzt. Josef Kotz übernahm den Beisitz von Sieglinde Merath. (rei)



Der Sankt-Coloman-Verein Schwangau hat einen neuen Vorstand gewählt. Er besteht aus (stehend, von links) Klaus Lang (Schriftführer), Alexander Keck (Kassenswart), Josef Kotz (Beisitzer), Johann Mayr (Gerätewart), Andreas Kotz (Beisitzer), Andreas Helmer (Vorsitzender), Thomas Keck (Zweiter Vorsitzender) und Christian Kotz (Beisitzer) sowie (knieend, von links) Florian Keck und Thomas Velle (beide Beisitzer). Weitere Beisitzer sind Johann Häring und Bernhard Gebler (nicht auf dem Bild). Foto: Helmut Reichardt